

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Ortsbeirates Diedesfeld

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 12.02.2020, 18:00 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Diedesfeld

- Öffentliche Sitzung -

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Info ESN
3. Ernennung, Vereidigung und Einführung der/des stellv. Ortsvorsteher/in
4. Antrag der FWG Fraktion zum ÖPNV
5. Bau- und Planungsangelegenheiten
6. Verteiler für Bekanntmachungen der Ortsverwaltung
7. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er bittet darum die Tagesordnung um Top 2 Info des ESN und Top 4 Antrag der FWG Fraktion zu ÖPNV zu erweitern. Dagegen erheben sich keine Einwände.

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde hat nur ein Mitbürger zwei Fragen. Er wollte wissen ob und wann die Geschwindigkeitsmesstafeln versetzt werden. Der Ortsvorsteher konnte ihm mitteilen, dass er in der Stadtverwaltung nachgefragt habe und die Messtafeln nicht versetzt werden können.

Des Weiteren wollte er wissen, ob die größere Durchfahrt am Parkplatz hinter der Bushaltestelle geplant ist. Diese Aktion ist laut Ortsvorsteher noch nicht angestoßen.

TOP 2

Info ESN

Da die Verträge für Biomüll, Restmüll, Sperrmüll und Glas auslaufen stellt der Abteilungsleiter des ESN neue Konzepte zur Mülltrennung vor. Die zuständige Firma strebt die farbliche Trennung von Glas an. Dies ist aber vom ESN und Diedesfeld nicht gewünscht. Zurzeit wird das Glas alle 14 Tage im Sack abgeholt. Eine alternative Abholung in Körben wird vom ESN vorgestellt. Die Abholung in Körben, wäre für die Bewohner von Diedesfeld, allerdings um einiges lauter als die Abholung im Sack. Bei Weinbaubetrieben könnte eine Mischlösung mit Containern entstehen. Der Ortsbeirat beschließt, dass auf keinen Fall große Container die die Farbtrennung vom Glas ermöglichen würden im Ort aufgestellt werden sollen. Für den Ortsbeirat wäre sowohl die Sackabholung als auch die Abholung im Korb in Ordnung. Bei der Abholung von Wertstoff würde der LVP zugestehen, dass die Orte unterschiedliche Abholmöglichkeiten wie Säcke oder Behälter bekommen. Die Behälter könnten 120 l oder 240 l Inhalt haben. Auch steht noch eine Diskussion vom LVP an, ob bundesweit „die gelbe Tonne“ eingesetzt werden soll. Da die einzelnen Ortsteile sich entscheiden können welche Lösung sie wollen, soll sich im Ort umgehört werden, was die Bürger favorisieren. Es ist noch 2 Jahre Zeit bis eine Lösung gefunden werden muss.

Im Moment wird der Grünschnitt über den Wertstoffhof abgewickelt. Im Gespräch sind Annahmepunkte im Ort mit Containern oder Lagerplätzen von 200 – 300 m². Wenn die Voraussetzungen (Pflege, Standort) stimmen, wäre der Ortsbeirat dafür. Ein Pilotprojekt könnte in Diedesfeld gestartet werden. Man müsste sich allerdings noch einmal zusammensetzen um Einzelheiten zu klären. Der Ortsbeirat ist auch der Meinung, dass für die Grünschnitttonne mehr Werbung gemacht werden sollte. Die Abholung dieser Tonne ist zurzeit von März bis November.

Insgesamt 36 Leerungen im Jahr. Die große Tonne mit 240 l Inhalt kostet 6 € pro Monat die kleine Tonne mit 120 l Inhalt 5 € pro Monat.

Der ESN strebt 9 Abholungen des Biomülls an, bisher waren es nur 6 Abholungen. Die zusätzlichen Leerungen würden allerdings für jeden Haushalt 2 - 2,50 € mehr kosten. Der Ortsbeirat spricht sich für 9 Leerungen aus. Am 4. März soll bei der Stadtverwaltung darüber entschieden werden.

TOP 3

Ernennung, Vereidigung und Einführung der/des stellv. Ortsvorsteher/in

Der Ortsvorsteher bittet die stellv. Ortsvorsteherin und den stellv. Ortsvorsteher nacheinander zu sich und vereidigt sie. Er verliest die Urkunden, überreicht sie und gratuliert.

TOP 4

Antrag der FWG Fraktion zum ÖPNV

Der Ortsvorsteher bittet ein Mitglied der FWG-Fraktion den Antrag zu verlesen. Er beinhaltet modernere Fahrzeuge und einen dichteren Takt-Plan des ÖPNV. Auch sind die Kosten von 2,70 € für 2 Waben zu hoch. Da in den Ortsteil Oberhambach nur eine Wabe zu bezahlen ist, möchte die FWG-Fraktion, dass auch Diedesfeld in diesen Übergangsbereich mit einbezogen wird. Alternativ sollte ein Stadtticket mit in die Überlegungen einbezogen werden, bei dem alle Stadtdörfer gleich viel für eine Fahrkarte bezahlen müssen. Der Ortsvorsteher wird gebeten diese Empfehlung an den Stadtrat weiterzugeben. Ziel muss sein, dass viele Bürger mit dem Bus anstatt mit dem Auto in die Innenstadt fahren. Ein Ortsbeiratsmitglied merkt nochmals an, dass es grundsätzlich erstrebenswert ist, dass alle Ortsteile die gleichen Fahrtkosten haben, egal wie nah oder weit sie vom Stadtkern weg sind. Ein anderes Ortsbeiratsmitglied weißt aber auch darauf hin, dass es die Möglichkeit gibt, die Fahrausweise in der Ortsverwaltung einzureichen um sich die Differenz auszahlen zu lassen. Der Ortsvorsteher merkt an, dass diese Möglichkeit im letzten Jahr nur zweimal wahrgenommen wurde. Abschließend stellt der Ortsbeirat fest: Grundsätzlich ist es eine gute Idee, dass eine Wabe für alle gilt. Im Interesse der Stadt muss es sein, dass alle gleich behandelt werden.

Abstimmung: Ja: 10 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

TOP 5

Bau- und Planungsangelegenheiten

Der Ortsvorsteher setzt den Ortsbeirat über folgende Bau- und Planungsangelegenheiten in Kenntnis.

Ein Eigentümer der Von-Dalheim-Straße möchte das stadteigene Nachbargrundstück (einen Pfad) erwerben. Der andere Nachbar wäre einverstanden. Allgemein ist aber die Meinung vom Ortsbeirat, dass die Pfade eine Besonderheit in Diedesfeld sind. Einige Ortsbeiratsmitglieder wollen sich die Gegebenheiten nochmals vor Ort anschauen. Der Antrag soll somit zurückgestellt und in der nächsten Sitzung nochmals behandelt werden.

TOP 6

Verteiler für Bekanntmachungen der Ortsverwaltung

Ein Ortsbeiratsmitglied hat für alle Ortsbeiratsmitglieder einen Verteilerplan und eine Liste erstellt, in dem genau verzeichnet ist, wo jedes Ortsbeiratsmitglied Informationen oder sonstiges im Ort verteilen soll. Die Abholung der Verteiler erfolgt entweder bei der Ortsbeiratssitzung oder in der Ortsverwaltung.

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsvorsteher informiert, dass am Donnerstag den 13.02.20 um 19 Uhr ein Treffen für interessierte Personen der Diedesfelder Kerwe stattfindet. Es sollen neue Ideen gesammelt und im zweiten Schritt Gruppen gebildet werden, die diese neuen Ideen bearbeiten. Des Weiteren informiert der Ortsvorsteher, dass am 18.04.20 der Ortsbeirat von Diedesfeld und Hambach mit dem Förster eine Waldbegehung hat. Die Einladung erfolgt schriftlich. Die Dauer der Veranstaltung beträgt ca. drei bis vier Stunden. Der Ortsvorsteher bittet um rege Teilnahme. Beim Inexio – Verteilerkasten soll in Kalenderwoche acht bis neun mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Die Erstellung eines Konzeptes für die Parkboxen in der Von-Dalheim-Straße wird von der Stadtverwaltung auf den Weg gebracht. Die Problematik, dass Parkplätze wegfallen, ist dem Ortsbeirat bekannt. Dies wurde schon in der letzten Sitzung diskutiert.

Zwei Anwohner der Spielstraße sind mit der Bitte, die 1,5 Stunden-Schilder zu entfernen, an den Ortsvorsteher herangetreten. Der Ortsbeirat hat beschlossen, dass ein zusätzliches Schild, mit der Aufschrift von 18 – 8 Uhr parken erlaubt, angebracht werden soll. Wenn das nicht möglich wäre, soll das 1,5 Stunden Schild bleiben.

Ein Ortsbeiratsmitglied hat auf das Problem der Holzlagerung und Abholung am Verbindungsweg zwischen Weinstraße und Von-Dalheim-Straße hingewiesen. Dieser Platz ist durch die Rinde und durch das Anliefern und Abholen des Holzers stark verschmutzt. Dieses Thema soll mit dem Förster bei der Waldbegehung erörtert werden.

Ein Diedesfelder Bürger fragt beim Ortsvorsteher nach, warum seine Baugenehmigung immer noch nicht vorliegt. Bei Nachfragen an der zuständigen Stelle wurde dem Ortsvorsteher mitgeteilt, dass noch eine Unterschrift innerhalb der Stadtverwaltung fehlen würde. Der Ortsvorsteher rät dem Bürger, dass er selbst beim zuständigen Amt nachfragen und Druck machen soll.

Ende der Sitzung: 20:54 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer/in

Ortsvorsteher